

FENSTER- UND FASSADENDICHT



| | |
|--|----------------------------|
| Art.-Nr. | 0892 320 010 |
| VE | 1/24 |
| Chemische Basis | Silanmodifiziertes Polymer |
| Inhalt | 290 ml |
| Farbe | Weiß |
| Dauerbewegungsaufnahme | 25 % |
| Verarbeitungstemperatur min./max. | 5 bis 40 °C |
| Temperaturbeständigkeit min./max. | -40 bis 90 °C |
| UV-Beständigkeit | Ja |
| Überstreichbar/Überlackierbar | Ja |
| Lagerfähigkeit ab Herstellung | 18 Monate |

| Ergänzende Produkte | Art.-Nr. |
|----------------------------|---------------------|
| Dichtstoffglättemittel | 0893 003 |
| Dichtstoffglättemittel | 0893 3 |
| Fugenglätter Uni | 0891 184 003 |
| Fugenglätter Uni | 0891 184 004 |
| Auftragsdüse lang | 0891 651 12 |
| Auftragsdüse Standard | 0891 653 |
| Kartuschenpistole | 0891 310 002 |

Anwendungsgebiet

Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich (Fenster-/ Tür Anschluss) bspw. im Fenstersystem Fenster und Fassadendicht Außenabdichtung und Malecracryl Innenabdichtung Verfügung von Natursteinen (z.B. Granit und Marmor). Für Hochbaufugen (z.B. Betonfertigteile) Im Holz und Metallbau einsetzbar.

Hinweis

Der Dichtstoff sollte nach ausreichender Hautbildung innerhalb der ersten 3 Tage überstrichen werden. Bei später aufgetragenen Anstrichen kann es zu Haftungsproblemen kommen. Aufgrund der Vielzahl der Lacksysteme sind vor dem Überstreichen Vorversuche erforderlich. Häufig haben Lacke eine geringere Dehnfähigkeit als Dichtstoffe, so dass es zur Rissbildung kommen kann. Bei Alkydharzfarben kann es zu Trocknungsstörungen kommen. Vergilbungsgefahr bei Kontakt mit Weißalkydhharzfarben kann nicht ausgeschlossen werden. Nach DIN 52452 Teil 4 sollten Dichtstoffe generell nicht überstrichen werden. Bei Natursteinen besonders bei empfindlichen Natursteinen, wie z.B. Jura- und Carrara-Marmor sind Vorversuche erforderlich. Überschüssige Glättemittel von Untergründen entfernen. Nicht geeignet zur Verwendung für Bodenfugen im Bereich von Verkehrswegen. Untergründe ggf. vorbehandeln.

Die Verarbeitungsangaben sind Empfehlungen, die auf unseren Versuchen und Erfahrungen beruhen; vor jedem Anwendungsfall sind Eigenversuche durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl der Anwendungen sowie der Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen übernehmen wir keine Gewährleistung für ein bestimmtes Verarbeitungsergebnis. Soweit unser kostenloser Kundendienst technische Auskünfte gibt bzw. beratend tätig wird, erfolgt dies unter Ausschluss jeglicher Haftung, es sei denn, die Beratung bzw. Auskunft gehört zu unserem geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang oder der Berater handelte vorsätzlich. Wir gewährleisten gleich bleibende Qualität unserer Produkte, technische Änderungen und Weiterentwicklungen behalten wir uns vor.

Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich.

- Nahezu geruchlos
- Gute Haftung auch ohne Grundierung auf den meisten, auch feuchten Untergründen
- Überstreichbar
- Natursteinverträglich
- Nach Aushärtung dauerelastisch
- Nicht korrosiv ist für viele alkalische und metallische Untergründe geeignet
- Frei von Isocyanaten, Lösungsmitteln, Phthalaten, Zinn und Silikon

Leistungsnachweis

- DIN EN 15651 - 1/4 Dichtstoff für Fassadenelemente/Fußgängerwege
- GEV-EMICODE EC 1 PLUS

Anleitung

- Die Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei, sowie bitumen- und teerfrei sein.
- Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen und beschichteten Untergründen (z.B. hydrophobierte Fassaden) sollte objektbezogen geprüft werden.
- Den Dichtstoff mit Druck auf die Fugenkanten gleichmäßig aufspritzen. Eine Dreiflankenhaftung ist zu vermeiden.
- Oberfläche sofort mit Würth-Fugenglätter glätten. Zum Glätten Würth Dichtstoffglättemittel verwenden.

Ohne Voranstrich:

Aluminium roh, eloxiert, pulverbeschichtet (Vorversuche erforderlich); Eisen; Kupferblech; Edelstahl; Emaille; Glas (im Innenbereich); Fliesen (Keramik); PC-Glas; Glasfaserverstärker Kunststoff (GFK); Hart-PVC, Acrylwannen (Vorversuche erforderlich); KST-beschichtete Platten (Vorversuche erforderlich); Holz (lackiert und lasiert); Holz roh, Natursteine (Vorversuche erforderlich) (außer Marmor)

Mit Voranstrich:

(K+D Haftplus 089010062): Marmor (Vorversuche erforderlich); Zink/Zinkblech; Eternit/Faserbeton; Porenbeton (Gasbeton)/Kalksandstein; Gips/Putz/Gipskarton; Klinker/Ziegel; Beton (saugfähig)

Nähere Hinweise zur Anwendung finden Sie im Würth Onlinekatalog unter „Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung von Dichtstoffen.“